Vermischtes.

* **Grabespoesie.** Auf einem mit Todtenköpfen besetzten Grabmal an der linken Seite der Sophienkirche in Berlin befindet sich folgende Inschrift:

Hier ruht, an des Sohnes Seit Gegen diesem Leichensteine,
DOROTHE ELISABETH so aus KAUTCHENS Fleisch und Beine,
Auf die Welt geboren wurde, da man sechszehnhundert Jahr,
und noch sechs und achtig zehlte, JOHANN WILHELM FINNE war
Ihr vertrauter erster Mann, bey dem Sie in funfzehn Jahren
Von neun Kindern Mutter ward, aber auch den Riß erfahren,
Daß der Mann, wie auch fünf Kinder, gingen in die Ewigkeit,
Und Sie also nur noch viere, hier behielte in der Zeit,
Doch nachdem sechs Jahr dahin, daß Sie Wittwe war gewesen,
Nun Ihr zweiter Ehe-Mann, der Sie Sich Ihm auserlesen,
Zur Gehülfin seines Hauses HERR JOHANNES DANJEL
So aus SCHWARZENAUERS Stamme, und trat an des ersten Stell;
Mit demselben zeugte Sie, binnen sechs und zwanzig Jahren,
Sohn und Tochter, welch beyd schon voran zu Gott gefahren,
Denen Sie auch nach gefolget, als Sie ward am achten MAY
Siebzehnhundert zwei und fünfzig, von des Leibes Banden frey.
Da Sie sechs und sechzig Jahr, in demselben es geschehen,
Daß Sie von eilf Kindern hier, fünfzehn Enkel hat gesehen.
Nun mein Wanderer, gehe weiter, eile und errette Dich!
Damit Du dereinst sterbest in dem HERRN seeligklich
Und daß helfe Gott uns allen, die wir noch im Leybe wallen.
Durch den der uns Heyl verschafft
Und durch seines Geistes Kraft.

* Die Jäger Probst und Mathies hatten am sog. Sattel im Moosthale in Tirol am 2. d. M. in einer Felswand ein Adlernest mit einem Jungen ausgespürt. Zur Ausbeutung dieses Horstes machten sich die Zwei mit ihrem Kameraden Strolz, alle Drei aus St. Jakob, mit Gewehren, Schlageisen und Seilen um 1 Uhr früh auf den Weg. An der Stelle auf der Felswand angekommen, wo die Alten gewöhnlich Rast machten, ehe sie ihren Jungen die Nahrung hinunterbrachten, stellten sie die Falle und traten dann wieder den Heimweg an. Auf der entgegengesetzten Berglehne (beim Bildstöckl), dem Horste gegenüber, nahmen sie Rast, sahen bald den König der Lüfte quer über das Thal seinem Heim zufliehen und konnten mit dem Fernrohre deutlich beobachten, wie er sich auf das Schlageisen niederließ, um nie wieder fortzufliegen. Das Geklatter und Geschrei war furchtbar; er schlug mit seinen Schwingen und Fängen, aber vergebens, die eiserne Fessel hatte ihn zu fest an einem Beine gepackt, das Seil aber, an dem das Schlageisen befestigt war, zog er so in die Länge, daß er beinahe das Junge erreicht hätte. Die drei Kameraden gingen nun hinüber, und Strolz wurde von den anderen Zweien an Stricken über die senkrechte Wand hinabgelassen und nach einer halbstündigen schweren Arbeit und blutigem Kampfe mit dem gefesselten Riesenvogel zwar etwas, aber nur unbedeutend verletzt, mit diesem und dem Jungen herausgezogen und im Triumphe nach Hause gebracht. Der Raubvogel, von seltener Größe, mit 2,25 m Flugweite, ist ein Weibchen und frisch und gesund, nimmt aber weder Speise noch Trank an; hingegen erfreut sich der junge Adlersohn eines ungeheuern Appetites.

Unsere Coupons-Casse

ist Zahlstelle für Coupons und Dividendenscheine, sowie für die verloosten Stücke folgender Effecten:

* Aussig-Teplitzer Eisenbahn, Actien.
* do. do. Prioritäten.
* Berliner Adler-Brauerei, Prioritäten.
do. do. Actien.
* Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, Prioritäten.
* Böhmische Nordbahn, Prioritäten.
Brauerei zum Felsenkeller, Actien.
* do. do. Prioritäten.
Brunner Brauerei-Actien.
* Brünn-Rossitzer Eisenbahn, Prioritäten.
* Buschtiehrader Eisenbahn, Prioritäten.
* Chemnitzer 4proc. und 4½proc. Stadt-Anleihe.
Deutsche Hypotheken-Bank, Actiengesellschaft, Berlin, Pfandbriefe.
Deutsche Panoramen-Actien-Gesellschaft, Actien.
Deutsche Vereinsbank, Actien.
* Dresdner Central-Schlachthof, Prioritäten.
* Dresdner Hofbrauhaus und Malzfabrik, 5proc. und 6proc. Prioritäten.
Dresdner Nähmaschinen-Zwirnfabrik, Actien.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Actien und Prioritäts-Actien.
* Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Prioritäten.
Freiberger Papierfabrik, Weißenborn, Actien.
* do. Prioritäten.
Friedrich August-Hütte, Actien.
* Galizische Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
* Galizische Carl Ludwig-Eisenbahn-Prioritäten.
* Gömörer Staats-Eisenbahn, Pfandbriefe (vom 1. bis ult. Februar resp. August).
Graz-Köflacher Eisenbahn, Actien.
* do. do. Prioritäten.
Großzenkauer Webstuhl- und Maschinen-Fabrik (Zschille), Actien.
* Kaiser Franz-Josef-Eisenbahn, Prioritäten.
* Kronprinz Rudolf-Eisenbahn, Prioritäten.
Karlsruher 4proc. Stadt-Anleihe von 1883
Königin Marienhütte, Actien.
Lauchhammer (verein. vorm. Gräflich Einsiedel'sche Werke), Actien.
Lauchhammer (verein. vorm. Gräflich Einsiedel'sche Werke), Prioritäten.
* Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn, Prioritäten.
* Mannheimer 4proc. Stadt-Anleihe von 1883.
Mährisch-Schlesische Centralbahn, Prioritäten.
Maschinen-Fabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn), Actien.
* do. Prioritäten.
* Oesterr. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
* Oesterr. Staats-Eisenbahn, Prioritäten.
* Oesterr. Nordwestbahn s lit. A., Prioritäten.
* do. Lit. B., (Elbethalbahn), Prioritäten.
Papierstoff-Fabrik Kleinrückerswalde, Actien.
Patentpapierfabrik zu Penig, Actien.
* Poln. Schatz-Obligationen (vom 1. bis 15. April resp. Octbr.).
Prag-Duxer Eisenbahn, Prioritäten.
Preuß. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
* Riga-Dünaburger Eisenbahn, Actien.
* do. do. Prioritäten.
Sächs. Kammgarnspinnerei (Solbrig), Actien.
Sächs. Maschinenfabrik (Hartmann), Actien.
Sächs. Nähfadenfabrik (Heydenreich), Actien.
Sächs. Ofen- und Chamottefabrik (E. Teichert), Actien.
Schles. General-Landschafts-Pfandbriefe (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Thode'sche Papierfabrik, Actien.
Thüringer Bank in Liquidation, Actien, Restquote Mk. 49. 55. per Stück.
* Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn, Prioritäten.
Ungarische Escompte- und Wechsler-Bank, Actien.
* Warschau-Wiener Eisenbahn, Actien (vom 1 bis 31. Januar resp. Juli).
* Warschau-Wiener Eisenbahn, Prioritäten (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
* Warschau-Bromberger Eisenbahn, Actien (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Weißthaler Actien-Spinnerei, Actien.
Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Actien (vom 1. bis 31. Jan.).

* Hiervon auch die verloosten Stücke.

Ueberdies verwerthet unsere Coupons-Casse wie bisher auch sämmtliche oben nicht verzeichnete Coupons, Dividenden-Scheine und gelooste Stücke.

Dresden, im Juni 1885.

Dresdner Bank.

Verzinsliche Geld-Einlagen.

Unsere Depositen-Abtheilung ist täglich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir vergüten von jetzt ab bis auf weiteres für Einzahlungen gegen Depositenbuch:

ohne vorherige Kündigung 2½ %
bei 14tägiger Kündigung 3 %
bei 1- bis 3monatl. Kündigung 3½ %
} Zinsen auf's Jahr spesenfrei.

Die Abhebung kann per Check erfolgen, wozu wir Formulare unentgeltlich liefern.

Wir empfehlen uns gleichzeitig unter Ertheilung entsprechender Rathschläge zum An- und Verkauf von Effecten, Sorten ꝛc. und alle in das Bankfach fallenden Transactionen.

Dresden, am 5. April 1885.

Menz, Pekrun & Co.

Discontogesellschaft in Berlin.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Dividendenschein Nr. 58 unserer Commandit-Antheile mit

Zweiundvierzig Mark
vom 1. Juli d. J. an

in **Berlin** bei **unserer Kasse,**
„ **Aachen** bei der **Aachener Discontogesellschaft,**
„ **Breslau** bei dem **Schlesischen Bank-Verein,**
„ **Dresden** bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
„ **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank,**
„ **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. von Rothschild u. Söhne,**
„ **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein** von **Kulisch, Kämpf & Co.,**
„ **Hannover** bei der **Hannoverschen Bank,**
„ „ „ Herrn **Alexander Simon,**
„ „ „ „ **Hermann Bartels,**
„ **Köln** bei Herren **Sal. Oppenheim jun. & Co.,**
„ **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**
„ „ „ „ **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
„ „ „ **Leipziger Disconto-Gesellschaft,**
„ **Stuttgart** bei der **Königlich Württembergischen Hofbank**

unter Anlieferung eines Nummernverzeichnisses in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr bezahlt wird.

Nach dem 31. Juli d. J. wird der Dividendenschein Nr. 58 nur in **Berlin** bei **unserer Kasse** und
„ **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**
bezahlt.

Berlin, den 15. Juni 1885.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Friedrich Riebe,
Bank-, Wechsel- und Commissions-Geschäft

besorgt unter coulantesten Bedingungen den An- und Verkauf aller Werthpapiere an der hiesigen und Berliner Börse.

Friedrich Riebe,
Victoriastrasse 20, Ecke des Ferdinandplatzes.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.

Mündelmäßige Capitalanlagen.

Sächsische 3proc. Rente,
Deutsche 4proc. Reichsanleihe,
Preussische 4proc. Consols,
Lausitzer 3½proc. Pfandbriefe,
sämmtlich nicht verloosbar,
Sächsische 4proc. Staatsanleihe,
Landwirthschaftl. 4proc. Pfandbriefe

halte ich in großen und kleinen Stücken vorräthig und gebe dieselben dem Tagescours entsprechend ab.

H. Mende,
Schloßstraße 7, erste Etage.

Adolph Hirsch,
Frauenstraße 4.

Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staatsanleihen, Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Actien.

Einlösung aller in- und ausländischen Coupons.

Camera obscura.

Während des Zittauer Hauptschießens, welches nebst den übrigen Festlichkeiten eine Woche dauert, bin ich gesonnen, meine direkt am Festplatz gelegene **Camera obscura zu verpachten.** Reflektirende werden ersucht, ihre Gebote einzusenden.

A. Leschke,
Schützenhaus, **Zittau.**

Das größte und älteste Aepfelwein-Geschäft der Welt

Erste Medaille d. Patent u. Musterschutz-Ausstellung i. o. Gartenbau-Ausstellung in Frankfurt a. M.

von Gebrüder Freyeisen in Frankfurt a. M.

empfiehlt Ia. Export-Aepfelwein Mark 30 pr. 100
Ia. Aepfelwein „ 25 Liter.
Wiederverkäufer à Mk. 22 und Mk. 25 in größeren Partien.
Ia. **Aepfelwein-Champagner** Mk. 1,40 per Flasche.
Preise ab Frankfurt a. M. gegen Nachnahme.

Reitpferd,

flotter Gänger (Zucker-Schlag), ist besonderer Umstände halber für den billigen Preis von 200 Mk. zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Hempel,** Struvestr. 3 part.

Zur Vogelwiese

empfiehlt sich eine aus nur ersten Kräften bestehende komplete Künstlergesellschaft, welche im Besitze eines sächs. Gewerbescheins ist und die Vorstellung allein ausfüllen kann. Gef. Off. unter **E. 80** erb. an **Rob. Braunes,** Annoncen-Bureau, Leipzig.

Fahnen-Quasten

und **Schnuren** in allen Farben empfehlen zu billigsten Preisen

Fr. Nessmann,
Webergasse 2.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ein gebr. **Schreibtisch** mit div. Kasten für 25 Mk., ein desgleichen **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz,** doppelfenstrig, 18 Mark, **verkauft Amalienstraße 20, pt.**

Gasthof Rathmannsdorfer Höhe,
20 Minuten von Schandau.

Schöne Rundsicht mit Aussichtsthurm, als freundliche Sommer-Logis mit schattigen Garten. Geehrten Gesellschaften u. Vereinen stelle ich mein Tanzlokal mit Musik zur Verfügung.

Hochachtungsvoll **C. Meisel.**

Für Raucher

einer milden, vorzüglichen Pfeife Tabak empfiehlt

Havanafeinschnitt
à Pfd. 120 Pf.

Carl Bauer,
Pragerstr., Ecke Mockzinskistraße.

5 Anlehensloose mit jährlich

12 Ziehungen

und folgenden Hauptgewinnen:

Braunschw. v. 1869.
1. März, 1. Juli, 1. November
150,000, 90,000, 60,000 Mark ꝛc
Niete 69 Mark.

Ungarische v. 1870.
15. April, 15. August, 15. Decbr.
75,000, 60,000, 50,000 Gulden ꝛc.
Niete 72 Gulden.

Ansbacher v. 1856.
15. Mai, 15. November.
12,000, 6000, 2000 Gulden ꝛc.
Niete 10 Gulden.

Sachs.-Mein. v. 1870.
1. Januar, 1. Juli.
8000, 4000, 2000 Gulden ꝛc.
Niete 8 Gulden.

Augsburger v. 1864.
1. Februar, 1. August,
6000, 3000, 1000 Gulden ꝛc.
Niete 9 Gulden.

Diese 5 Anlehens-Loose sind per Kasse dem Tagescours der

Berliner Börse

entsprechend und auch gegen 36 monatliche **Spar-Einzahlungen** à 10 Mark zu beziehen. Mit der **Nummern-Angabe,** welche gegen Einsendung der **ersten** Spar-Einzahlung postwendend erfolgt, beginnt das **volle** Gewinn- und Bezugsrecht sämmtlicher 5 Anlehens-Loose.

Dresdner Effecten-Spar-Anstalt,
Schloßstraße Nr. 24, I.
(Gegründet 1876.)

Möpse,

Prachtexemplare, 4 Wochen alt, zu verkaufen **Pillnitzerstr. 12, 2.**